Es gibt ein Reich

Ariadne's aria from the opera *Ariadne auf Naxos* (soprano)
Text by *Hugo von Hoffmanstal* (1874–1929)
Set by *Richard Strauss* (1864–1949)

Sie	**atmet**	**leicht,**	**sie**	**geht**	**so**	**leicht,**
[ziː	ˈʔaːt.mət	laːeçt	ziː	geːt	zoː	laːeçt]
She	breathes	lightly,	she	walks	so	lightly,

kein	**Halm**	**bewegt**	**sich,**	**wo**	**sie**	**geht,**
[kaːen	halm	bəˈveːkt	zɪç	voː	ziː	geːt]
no	blade-of-grass	moves	itself,	where	she	walks;

ihr Schlaf ist rein, ihr Sinn ist klar,
ihr Herz ist lauter wie der Quell:
sie hält sich gut, drum kommt auch bald der Tag
da darf sie sich in ihren Mantel wickeln,
darf ihr Gesicht mit einem Tuch bedecken
und darf da drinnen liegen
und eine Tote sein!

Es gibt ein Reich
Wo alles rein ist:
Es hat auch einen Namen:
Totenreich.

Hier ist nichts rein!
Hier kam alles zu allem.
Bald aber naht ein Bote,
Hermes heißen sie ihn.
Mit seinem Stab regiert er die Seelen:
wie leichte Vögel, wie welke Blätter…

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

IPA SOURCE